

Vortrag: Gefahren im Internet



Jürgen Zimmer ist Präventionsbeauftragter bei der Polizei

NORDENHAM/JM – Um die Gefahren der Internetnutzung für Kinder geht es in einem Vortrag, den der Präventionsbeauftragte der Polizei, Jürgen Zimmer, am Dienstag, 7. Juli, im Familien- und Kinderservicebüro an der Herbertstraße 3 hält. Beginn ist um 20 Uhr. Der Referent geht unter anderem auf die Gefahren ein, die in sozialen Netzwerken lauern, bei harmlosen Downloads, E-Mail-Anhängen oder auf Seiten mit jugendgefährdenden Inhalten. Besonders das Cybermobbing nimmt nach seiner Einschätzung besorgniserregend zu. Das Internet scheint die Hemmschwelle für Mobbingaktivitäten zu senken.

Um ihren Kindern einen angemessenen Umgang mit dem Internet zu vermitteln, ist es notwendig, dass sich Eltern mit diesem Medium auseinandersetzen. Jürgen Zimmer gibt Tipps für die sichere Nutzung des Internets und informiert über Hilfsangebote. Interessierte können sich bis zum 6. Juli anmelden unter ☎ 22094.

Bläser sollen die Streicherklasse ablösen

GYMNASIUM Neues Schulprogramm verabschiedet – Externe Partner für Arbeitsgemeinschaften gesucht

Spanisch ab Klasse sechs, Hausaufgabenbetreuung, Schulbusbegleiter und vieles mehr: Was es am Gymnasium gibt und was geplant ist, steht im Schulprogramm.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Als das Nordenhamer Gymnasium im Jahre 2007 zum ersten Mal Schulinspektoren im Haus hatte, monierten die Prüfer, dass es noch kein Schulprogramm gibt. Inzwischen gibt es die zweite Fassung eines solchen Leitfadens. Er gibt eine Übersicht darüber, was die Schule zu bieten hat und wohin sie sich entwickeln möchte. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, freut sich Schulleiter Klaus-Dieter Laske, der das Papier am Freitag gemeinsam mit seiner Kollegin Sandra Kaufhold-Scharrer und den Elternvertretern Reiner Willms und Michaela Schwarzing vorstellte.

Sandra Kaufhold-Scharrer hat das Schulprogramm gemeinsam mit Eltern und Schülervertretern ausgearbeitet. Schulvorstand und Gesamtkonferenz haben es beschlossen.

Was ist neu im Schulprogramm? Sandra Kaufhold-Scharrer weist auf den Ausbau des Fächerangebots hin. Ab dem nächsten Schuljahr können schon die Sechstklässler Spanisch als zweite Fremdsprache wählen. Zurzeit gibt es dieses Angebot nur für die Jahrgänge zehn bis zwölf. In diesem Jahr haben erstmals



950 Schüler besuchen zurzeit das Nordenhamer Gymnasium. Für sie ist das Schulprogramm, das jetzt beschlossen wurde, von großer Bedeutung.

BILD: JENS MILDE

fünf Schüler am Nordenhamer Gymnasium ihre Abiturprüfung in Spanisch abgelegt. Neu ist auch die Sportklasse, die nach den Sommerferien am Gymnasium eingeführt werden soll (die **NWZ** berichtete).

Darstellendes Spiel

Die Streicherklasse wird mit Ende des nächsten Schuljahres auslaufen, weil dann der Lehrer Stefan Tönjes in den Ruhestand geht. Dafür laufen schon jetzt die Vorbereitungen für die Einführung einer Bläserklasse, die am 1. August 2016 starten soll. Ebenfalls geplant ist, ab dem übernächsten Schuljahr Darstellendes Spiel als Unterrichtsfach neben Musik und Kunst einzuführen.

Unter der Überschrift Stär-

kung der Eigenverantwortung und Motivation findet sich der Punkt Schulbegleiter. Ab dem nächsten Schuljahr können Fahrtschüler an einem Training teilnehmen, das sie in die Lage versetzt, in Konfliktsituationen zu helfen. Das Gymnasium will auch sein Angebot an Arbeitsgemeinschaften erweitern und sucht dafür externe Partner. Einige solcher Kooperationen gibt es bereits. Ein Beispiel dafür ist die Trommel-AG mit Stefan Jaedtke. Sandra Kaufhold-Scharrer würde sich freuen, wenn noch mehr Arbeitsgemeinschaften mit außerschulischen Partnern entstehen. Denkbar sei zum Beispiel ein Nähkursus. „Wir freuen uns über jede weitere Anregung“, sagt die Lehrerin.

Neu im Programm hat das Gymnasium den Deutsch-

unterricht für Austauschschüler. Geplant ist die Einführung einer Hausaufgabenbetreuung. Im nächsten Jahr will die Schule ein Förderangebot für Fünftklässler auf die Beine stellen, die Probleme mit der Rechtschreibung haben. In Planung ist zudem ein Angebot, bei dem besonders begabte Schüler gefordert werden. Nach den Worten von Klaus-Dieter Laske stehen dafür zurzeit noch nicht die notwendigen Lehrerstunden zur Verfügung. Das soll sich aber zum Schuljahr 2016/2017 ändern.

Sandra Kaufhold-Scharrer betont, dass die Zusammenarbeit mit den Grundschulen in den vergangenen Jahren immer besser geworden ist. „Inzwischen gibt es einen sehr intensiven Erfahrungsaustausch unter den Kollegen.“

So hospitieren beispielsweise Gymnasiallehrer an den Grundschulen, um sich einen Einblick zu verschaffen. Klaus-Dieter Laske freut sich über die hohe Trefferquote bei den Schullaufbahneempfehlungen. Seiner Einschätzung nach liegt sie bei deutlich über 90 Prozent.

Gute Basis

Das Schulprogramm sollen die neuen Fünftklässler nach den Sommerferien bekommen. Außerdem ist geplant, das Programm auf der Internetseite des Gymnasiums zugänglich zu machen. Reiner Willms hält das Schulprogramm für eine gute Basis. Eltern und Schüler hätten so die Möglichkeit, aus dem Programm auch bestimmte Forderungen abzuleiten.

Mit Warnweste und Umsicht

SICHERHEIT Kinder üben richtiges Verhalten im Straßenverkehr



Immer die Augen auf im Straßenverkehr: Die Jungen und Mädchen der Kindergärten Mitte und St. Willehad haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

BILD: SABRINA WENDT

VON SABRINA WENDT

NORDENHAM – Zebrastreifen, Warnwesten und viele Schilder. Im Kindergarten St. Willehad drehte sich am Freitagmorgen alles um das Thema Verkehrssicherheit. Rund 30 Jungen und Mädchen aus dem Kindergarten Mitte und aus St. Willehad hatten an der Aktion des Verkehrsvereins um den 1. Vorsitzenden Gerold Jürgens und seine Stellvertreterin Evelyn Gang teilgenommen.

Um ihr Wissen unter Beweis zu stellen, hatten die Kinder einige Präsentationen vorbereitet. Verkehrsschilder abfotografieren und richtig zuordnen, einen Hindernisparcours mit dem Roller meistern oder das richtige Verhalten beim Überqueren eines Zebrastreifens waren nur einige Punkte.

„Die Kinder haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, das ist immens

wichtig“, sagte Evelyn Gang. Die Aktion des Verkehrsvereins gibt es schon seit über 20 Jahren, sie richtet sich an Kinder von eineinhalb bis sechs Jahren. „Jede Kita kann selbst entscheiden, wie sie das Thema bearbeitet“, sagt Evelyn Gang.

Da sich in diesem Jahr nur wenige Institutionen beteiligt haben, erhielten die Teilneh-



Konzentriert: Sarah (5) bei einer Geschicklichkeitsübung

BILD: SABRINA WENDT

mer zum Dank eine „Move-It-Box – Fit für den Straßenverkehr“. Darin sind alle wichtigen Utensilien zum Üben enthalten. Um die Boxen einzuweißen, wird Susanne Osing von der Landesverkehrswacht Niedersachsen im September ein Seminar geben, erklärt Evelyn Gang.

Auch im kommenden Jahr soll die Aktion wieder stattfinden. „Wir werden demnächst wieder alle Kitas darüber informieren und hoffen auf viele Teilnehmer“, sagt Evelyn Gang und appelliert auch an die Vernunft der Erwachsenen. „Leider ist es in letzter Zeit häufiger vorgekommen, dass Eltern für ihre Kinder keinen passenden oder gar keinen Kindersitz im Auto haben. Manchmal werden die Kinder nicht einmal angeschnallt“, erklärt sie. Hier gelte es künftig, das Bewusstsein zu schärfen.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/nordenham

HONDA
The Power of Dreams

Halbe-Halbe

Jetzt zum halben Preis einsteigen und vollen Fahrspaß genießen. In drei Jahren den Rest zahlen, finanzieren oder zurückgeben.

~~ab 23.400 €~~
11.745 €*

~~ab 16.000 €~~
8.495 €*

~~ab 21.000 €~~
10.945 €*

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen neuen Honda CR-V, Civic oder Civic Tourer (Anzahlung kann auch Ihr Gebraucher sein) und fahren Sie 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder den Wagen einfach zurückgeben**.

* 50% der UVP von Honda Deutschland
** gemäß Rückkaufbedingungen

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 36 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.08.2015.

Kraftstoffverbrauch der genannten Modelle in l/100 km: kombiniert 7,7–3,6. CO₂-Emission in g/km: 179–94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)
Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Harmdierks

Eckernstraße 6 · 26125 Oldenburg · Tel. 0441/39211

Ihre Begeisterung ist unsere Bestätigung!

Autohaus Bernhard Harmdierks GmbH
info@harmdierks.de · www.harmdierks.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.